

ar zu ernten. Wunden von 1964 bis 1968 für 100 Mark Produktion Kosten von 110 Mark verursacht, so waren es im Vorjahr nur noch 96 Mark und in diesem Jahr sollen es nur 91 Mark werden.

Wie schon angedeutet, hat die LPG in Stuer in diesem Jahr auch ein Wettbewerbsprogramm. Neben Produktionszielen und der Verschönerung des Dorfes enthält es umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen. So nehmen allein 20 Bäuerinnen an der Ausbildung zum Agrotechniker teil, um die Schichtarbeit zu ermöglichen.

So werden die ersten Ergebnisse spürbar: Es

festigt sich das Vertrauen der parteilosen Genossenschaftsmitglieder zur Grundorganisation unserer Partei. Es kommt nicht mehr selten vor, daß sich parteilose Genossenschaftsbauern mit ihren Sorgen an die Grundorganisation wenden. Es ist heute in Stuer kein Zufall, daß im Parteilehrjahr neben dem Genossen Melker der parteilose Viehpfleger sitzt. Die Grundorganisation ist der Motor in der Genossenschaft geworden. Dann bleiben auch die Erfolge nicht aus.

Gerhard Wrase
Mitarbeiter der Kreisredaktion
„Freie Erde“, Röbel



Jede günstige Stunde nutzen die Genossenschaftsbauern der LPG Hohenseeden im Kreis Burg für die Frühjahrsbestellung.

Foto: ZB/Pospischil

INFORMATION

Junge Sozialisten vollenden Lenin-Gedenkstätte

Am 22. April, dem 100. Geburtstag W. I. Lenins, wird in seiner Geburtsstadt Uljanowsk eine Lenin-Gedenkstätte eingeweiht. Zur Vollendung dieses Baues trafen junge Arbeiter und Arbeiterinnen aus sozialistischen Län-

dern in Moskau ein, um von dort an ihren Bestimmungsort weiterzureisen. Sie kommen aus Bulgarien, der Deutschen Demokratischen Republik, der demokratischen Republik Vietnam, aus Kuba, der Mongolei, aus Polen, Rumänien, der CSSR und Ungarn.

Die jungen, hochqualifizierten Facharbeiter, von denen viele zwei bis drei Bauberufe beherrschen, wurden von ihren Jugendverbänden nach Uljanowsk delegiert. Für alle ist die Teilnahme eine Auszeichnung für hohe Ar-

beitsleistungen, für aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in ihren Heimatorten und vorbildliche Förderung der Freundschaft zwischen der Jugend der sozialistischen Länder.

Die gemeinsame Arbeit an einer Gedenkstätte für den genialen Führer der internationalen Arbeiterbewegung, der Vorbild der Jugend in der ganzen Welt ist, wird dazu beitragen, die brüderliche Verbundenheit zwischen den Völkern der sozialistischen Staaten und ihrer Jugend weiter zu festigen. (VW/NW)